

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Johann Christian Lerche.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 24.11.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-9821

an h. hoch
wür. Min.

Nachstehender
in. Folge der h. Le-
gations-Handlung,

Ed. Hoff Spruch. 2. Hof.
Es wird also ein Tag
je bald als es möglich
ist. Hinführen zu stellen
lassen. Es ist dann
abgesetzt seiner Ort
auch in Originali der
eingandry Vocation
nach Referat
zum Land
Hofadiger Ort am
Admiral Landt.
Es wird dabei in dem
einstweiligen Vorfall
accomodiert, als es
bei dergleichen Gelegen-
heit nicht leicht zu
geschehen; aber das
Voraussetzen ist, wird
ihm die Hilfe zu sein,
dann Gut, empfangen,
in abwechselnd diesen
Weg künftlich nach dem
von der h. Hofadiger

111
anordnen. Ich verhar-
te also, daß für die
in Vacation acceptir-
und der zu folgen in
Januario 1725. Vor-
sicht abzugeben; Wem
in grosser mit Sorgen, daß
ein anderer gut subject
indemselbst verlangt wird
widerwärtig wird sein
kann. H. Schlickeisen
bittet in demselben
Brief bald zu schreiben
u. sich demselben zu
Anweisung zeigen zu lassen
auch bitten, das Gleiche
Briefes an den H. Rath
Dismund, so er auch
in Warschau sich
bald zu beforschen.

Hiermit befehlen

H. Rath

Solln den
24. Nov.
1724.

Zurückgefordert
R. L. H.